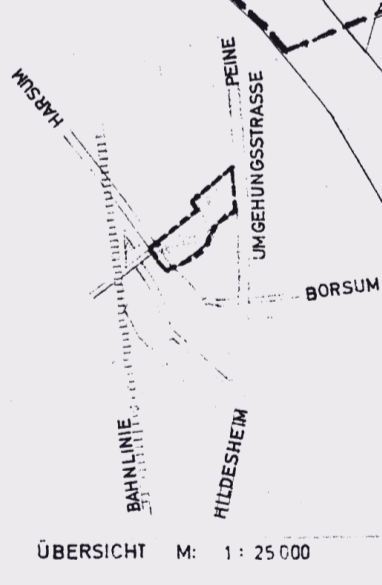
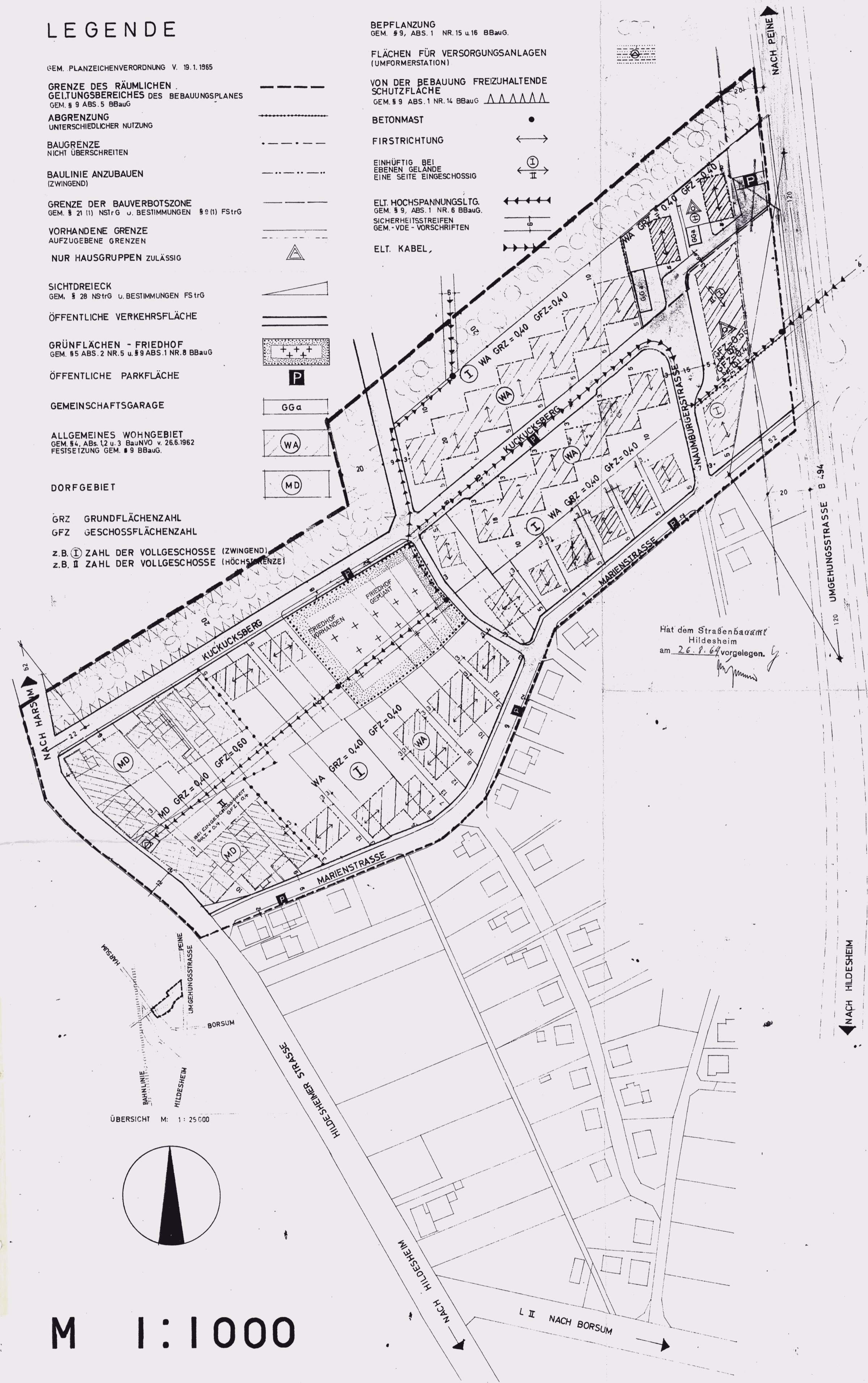


BEBAUUNGSPLAN ASEL NORD NR. 2 A

LEGENDE

- GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG V. 19.1.1955
- RENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES**
GEM. § 9 ABS. 5 BBAUG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG**
- BAUGRENZE NICHT ÜBERSCHREITEN**
- BAULINIE ANZUBAUEN (ZWINGEND)**
- RENZE DER BAUVERBOTZONE**
GEM. § 21 (1) NSTr-G u. BESTIMMUNGEN § 9 (1) FStr-G
- VORHANDENE RENZE AUFZUGEBENE RENZEN**
- NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG**
- SICHTDREIECK**
GEM. § 28 NSTr-G u. BESTIMMUNGEN FStr-G
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE**
- GRÜNFLÄCHEN - FRIEDHOF**
GEM. § 5 ABS. 2 NR. 5 u. § 9 ABS. 1 NR. 8 BBAUG
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE**
- GEMEINSCHAFTSGARAGE**
- ALLGEMEINES WOHNGEBIET**
GEM. § 14, ABS. 12 u. 3 BBAUG u. 26.8.1962 Festsitzung GEM. § 9 BBAUG
- DORFGEBIET**
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL**
GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- z.B. ① ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
z.B. ② ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTRENZE)

- BEPLANTZUNG**
GEM. § 9, ABS. 1 NR. 15 u. 16 BBAUG
- FLÄCHEN FÜR VERSORUNGSANLAGEN (UMFORMERSTATION)**
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHE**
GEM. § 9 ABS. 1 NR. 14 BBAUG
- BETONMAST**
- FIRSTRICHTUNG**
- EINHÜFTIG BEI EBENEM GELÄNDE EINE SEITE EINGESCHOSSIG**
- ELT. HOCHSPANNUNGSLTG.**
GEM. § 9, ABS. 1 NR. 6 BBAUG
- SICHERHEITSTREIFEN**
GEM. - VDE - VORSCHRIFTEN
- ELT. KABEL**



M 1:1000

- Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze nach dem Stand vom 24.6.1968 vollständig aus. Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die örtliche ist einwandfrei möglich.
Hildesheim, den 6.8.1969
Siegelt
Öffentl. best. Vermess.-Ing.
- Der Rat der Gemeinde hat die Aufstellung des Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 1 BBAUG beschlossen am 23.5.1969
Asel, den 7.8.1969
Siegelt
Gemeindedirektor
- Der Entwurf wurde im Auftrage der Gemeinde ausgearbeitet durch Architekt BDA Dr.-Ing. Knoblich.
Hildesheim, den 7.8.1969
DR.-ING. KNOBLICH ARCHITECTUR
24100 HILDESHEIM, KUCKUCKSBERGSTRASSE 4, TEL. 1942
Planverfasser
Asel, den 8.8.1969
Siegelt
Gemeindedirektor
- Der Rat der Gemeinde hat den Entwurf gem. § 2 Abs. 6 BBAUG (zur öffentlichen Auslegung) beschlossen am 8.8.1969
Asel, den 8.8.1969
Siegelt
Gemeindedirektor
- Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung, mindestens eine Woche vor der Auslegung, mit Angabe von Ort und Dauer und dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen nur während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können, erfolgte am 9.8.1969 gem. § 2 Abs. 6 BBAUG ortsüblich durch Aushang Gemeindefafel.
Asel, den 17.8.1969
Siegelt
Gemeindedirektor
- Die öffentliche Auslegung des Entwurfs mit Begründung auf die Dauer von mindestens einem Monat erfolgte gem. § 2 Abs. 6 BBAUG vom 25.8.1969 bis 26.9.1969 einschließlich.
Asel, den
Siegelt
Gemeindedirektor
- Als Satzung vom Rat der Gemeinde aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 BBAUG vom 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) sowie des § 6 BGO vom 4.3.1955 (Bieders. GVB. S. 126) in der jetzt gültigen Fassung beschlossen am
Asel, den
Siegelt
Bürgermeister u. Gemeindedirektor
- Genehmigt gem. § 11 BBAUG nach Maßgabe meiner Verfügung vom 214
Hildesheim, den
Siegelt
Der Regierungspräsident
In Auftrage:
- Der Rat der Gemeinde hat mit Beschluß vom 214 in der Genehmigungsverfügung des Herrn Regierungspräsidenten in Hildesheim vom 214 aufgeführten Auflage beigetreten.
Asel, den
Siegelt
Bürgermeister und Gemeindedirektor
- Die Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung dieses Bebauungsplans mit Begründung erfolgte am 12 BBAUG ortsüblich durch Aushang Gemeindefafel. Nach Ablauf der in der Hauptsatzung vorgesehenen Auslegungsfrist wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich am
Asel, den
Siegelt
Gemeindedirektor

2A

Nr. 2A
"Asel Nord"